

Mehr Parkplätze an Mehrzweckhalle

Ortsbeirat Neuenschmidten ist mit Einrückung des Bolzplatzes zugunsten von Parkplätzen einverstanden

Brachtal-Neuenschmidten (dl). Der Brachtaler Bürgermeister Wolfram Zimmer hat im Rahmen der Ortsbeiratssitzung in Neuenschmidten eine Planskizze vorgelegt, wie für Großveranstaltungen in der Mehrzweckhalle im Brachtweg 39 und in der Gartenstraße 13 zusätzliche Parkplätze eingerichtet werden können. Die Kaiserstraße soll dafür als Rettungsweg und Feuerwehrausfahrt von parkenden Autos freigehalten werden. Der Ortsbeirat erklärte sich mit dieser Regelung einverstanden.

Ortsvorsteher Bernd Henkel hatte den Bürgermeister zu der Ortsbeiratssitzung eingeladen, weil einer der Tagesordnungspunkte die Instandsetzung des Bolzplatzes betraf. Durch die Einrichtung von Parkplätzen im Brachtweg, die im Gegensatz zur Einzeichnung in der gezeigten Skizze schräg markiert werden sollen, wird sich die Fläche des Bolzplatzes um zirka fünf Meter in Richtung Bracht verschieben. Der Bürgermeister sagte bei der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes zu, dass die auf dem für den Bolzplatz vorgesehenen Gelände noch vorhandenen Baumstümpfe und Wurzeln mit dem Bagger entfernt werden. Bei frostfreiem und trockenem Wetter etwa Ende März soll dann etwas Erdreich aufgetragen und die Fläche planiert werden. Im Anschluss kann der Ortsbeirat in Eigeninitiative mit der Aufstellung



Neue Parkplätze am Brachtweg. Die Parkplätze 12 bis 39 sollen schräg zur Fahrtrichtung markiert werden.

FOTO: LÖCHL

des Fangzaunes beginnen. Die Mitglieder des Ortsbeirates haben außerdem darauf hingewiesen, dass

der schon bestehende Parkplatz hinter dem „Konsum“ besser ausgenutzt werden kann, wenn die Park-

flächen so markiert werden, dass ein Aufstellen der parkenden Autos in zwei Reihen möglich ist. Die Anmietung von weiteren privaten Flächen zur Nutzung als Behelfsparkplätze ist zunächst nicht vorgesehen. Mit der Bereitstellung der zusätzlichen Parkplätze stehen genügend Parkmöglichkeiten zur Verfügung, sodass der Einhaltung der während einer Großveranstaltung aufgestellten Halteverbotschilder nichts mehr im Wege stehe, ist der Bürgermeister überzeugt. Parkende Autos, die mitten auf der Straße, im Halteverbot beziehungsweise direkt vor der Feuerwehrausfahrt abgestellt werden, gehören dann hoffentlich der Vergangenheit an. Die Behindertenparkplätze sollen ebenfalls als solche gekennzeichnet und markiert werden. Der Ortsbeirat wird das in Eigeninitiative veranlassen.

Auf Anfrage bestätigte der Bürgermeister, dass ihm von der zuständigen Verkehrsbehörde die schriftliche Zusage vorliegt, dass das marode Brückengelände über der Bracht in diesem Jahr endlich erneuert werden soll. Als Erweiterung des Raumangebots für die betreute Grundschule hat der Bürgermeister dem Kreis den derzeit leerstehenden früheren Werkraum unter der Turnhalle vorgeschlagen. Der Raum ist stark sanierungsbedürftig, aber von der Lage her bestens geeignet, erklärte Zimmer. Eine Antwort auf seine Anfrage beim Kreis stehe noch aus.